

Allen Abonnenten des Newsletters wünschen wir viel Gesundheit, eine erfolgreiche Ernte und gute Erzeugerpreise im Jahr 2019

ACKERBAU

Organische Düngung

Mit dem Beginn des neuen Jahres, starten auch die Vorbereitungen auf den Ackerflächen für die Sommerungen.

Für die Ausbringung organischer Dünger ist auf folgende Termine zu achten:

Gülle: Auf bedeckten Böden und Grünland ab dem 16. Februar, bei unbedeckten Böden oder in Wasserschutzgebieten auf allen Flächen ohne individuelles Ausbringverbot (spezifische Reglemente) ab 1. März.

Mist: Auf Dauergrünland außerhalb von Schutzgebieten ist die Ausbringung ganzjährig erlaubt. Ebenso ist es bei über den Winter bedecktem Ackerland ohne Maisvorfrucht. War Mais als Vorfrucht auf der Parzelle, so gilt eine Sperrfrist bis zum 15. Januar. In Wasserschutzgebieten ist die Ausbringung ab dem 1. Februar auf allen Flächen ohne individuelles Ausbringverbot (spezifische Reglemente) wieder erlaubt.

Sind die Böden wassergesättigt, schneebedeckt oder tiefgefroren ist die Ausbringung jeglicher organischen und mineralischen Düngermittel verboten. Kontaktieren Sie im Zweifelsfall Ihren Berater.

Zwischenfrüchte

Zwischenfruchtbestände, die für die Erfüllung der Greening-Richtlinien ausgesät wurden, dürfen seit dem 1. Januar umgebrochen werden. Gleiches gilt für die Flächen, die für das Agrar-Umwelt-Klima Programm mit dem AUK-Code „ZF“ gemeldet sind. Flächen, welche mit dem AUK-Code „SL“ gemeldet sind, dürfen erst ab dem 1. Februar gepflügt werden.

Innerhalb von Wasserschutzgebieten wird ein ganzjähriger Bewuchs vorgeschrieben.

Deshalb sollten Zwischenfrüchte, unter Berücksichtigung der örtlichen Gegebenheiten (Witterung, Boden), so spät wie möglich umgebrochen werden.

TIERHALTUNG

Wie im „Dezember Ziichter“ zu lesen war, sind die Grundfutterqualitäten in dieser Winterfütterungs-saison sehr variabel. Besonders beim Mais sind die Unterschiede bedingt durch Trockenheit und hohe Temperaturen während der Blüte sehr groß, da in verschiedenen Regionen und Flächen die Maiskolben nur teilweise oder gar nicht ausgebildet wurden.

Dieses zeigt sich dann auch bei den Leistungen der Tiere. Durch die regelmäßige Kontrolle der Ration können Schwankungen ausgeglichen werden. Kontaktieren Sie Ihren Fütterungsberater rechtzeitig bevor die Leistung fällt.

VERANSTALTUNGEN

19.Januar 2019: 33. Limousin Jungvieh-Ausstellung ab 9:00 in der CONVIS-Hal in Ettelbruck

29.Januar 2019: Tagesseminar „Die passende Genetik für meine Herde“ um 10:30Uhr im CONVIS-Verwaltungsgebäude in Ettelbruck – Referenten: Matthias Deisting und Thomas Blömer von WWS-Deutschland

4.Februar 2019: Tagesseminar mit Betriebsbesichtigung zum Thema „Das Immunsystem der Milchkuh und die Möglichkeiten es zu beeinflussen“, um 9:45 Uhr im CONVIS-Verwaltungsgebäude in Ettelbruck – Referent: Prof. Hans-Joachim Schuberth

15.Februar 2019: Junior Wintershow 2019 ab 20:00 Uhr in der „CONVIS Hal“ in Ettelbruck

22.Januar 2019: Zuchtviehversteigerung von Milchkuhen, Färsen und Deckbullen um 11:00 Uhr in der CONVIS Hal in Ettelbruck

